

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr der Stadt Bad Soden am Taunus am 02.03.2010

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Neuenhain, 1. Stock, Sitzungsraum,
Hauptstraße 45, 65812 Bad Soden am Taunus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Ausschuss:

Vorsitzender Karl Thumser
StV Brian Aldis
StV Dr. Heinz-Bernhard Fuchs
StV Arwed Gamer
StV Ralf Köcher
StV Waltraud Krebsbach-Heß
StV Marcus Mann
StV Matthias Paul
StV Manfred Straub
StV Julia Thon
StVV Helmut Witt

Magistrat:

Bgm Norbert Altenkamp

Stadtverordnetenversammlung:

StV Dr. Frank Blasch
StV Martin Goll

Verwaltung:

Nils Jansen
Helmut Kern
Dorothea Reidel
Michael Serba

Schriftführer:

Michael Henninger

Vorsitzender Thumser eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung vom 09.02.2010

Die Niederschrift über die Sondersitzung vom 09.02.2010 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen**

**2. Parkhaus - Untersuchung der Varianten Sanierung - Neubau - Tiefgarage
Vorstellung der Untersuchungsergebnisse - Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise
- Vorlage Nr. 16/2010/717 -**

Herr Weissenberger vom Verkehrsplanungsbüro Durth Roos Consulting GmbH, Darmstadt, und **Herr Molter** vom Büro Drees & Sommer, Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Frankfurt am Main, stellen die verschiedenen Varianten vor.

Vorsitzender Thumser schlägt vor, dass die Varianten D, E und F für die weitere Bearbeitung ausgeschlossen werden und dass die Vorzugsvarianten A und B als Planungsgrundlage für die weitere Entwicklung dienen sollen. Der Vortrag von Durth Roos Consulting GmbH wird den Fraktionen zur weiteren Beratung zugesendet (Anmerkung: ein Exemplar wird den Fraktionsvorsitzenden per Mail und ausgedruckt zugesendet und weitere Exemplare können beim Sitzungsdienst im Rathaus angefordert werden).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Somit verbleibt die Vorlage im Ausschuss.

**3. Bebauungsplan Nr. 69 „Parkstraße - Schillerstraße“ der Stadt Bad Soden am Taunus, Stadtteil Bad Soden
Beschluss über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 17 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 16 BauGB um ein weiteres Jahr (2. Verlängerung)
- Vorlage Nr. 16/2010/721 -**

Der Ausschuss für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr schlägt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus folgenden Beschluss vor:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus beschließt gemäß § 17 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 16 BauGB die 2. Verlängerung der von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus am 21.03.2007 beschlossene und am 29.03.2007 in Kraft getretene Satzung über eine Veränderungssperre (die 1. Verlängerung wurde am 21.01.2009 beschlossen und ist am 19.03.2009 in Kraft getreten) für den Geltungsbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplans Nr. 69 „Parkstraße-Schillerstraße“ der Stadt Bad Soden am Taunus, Stadtteil Bad Soden, gemäß Anlage um ein weiteres Jahr.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

4. Informationen

Bürgermeister Altenkamp informiert:

- **Lärmschutzwand**

Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) hat mitgeteilt, dass es die Mehrkosten, die durch die Verzögerungen z.B. bei den Baumfällarbeiten entstehen, der Stadt Bad Soden am Taunus in Rechnung stellen wird. Dem Leiter des Amtes wurde daraufhin mitgeteilt, dass die Entscheidung, ob die Bäume gefällt werden oder stehen bleiben, einzig und allein in seinem Haus zu treffen ist und nicht in der Kompetenz der Gremien der Stadt Bad Soden am Taunus liegt.

- **Gehwegerneuerung Königsteiner Straße/Paul-Reiss-Straße**

Die Gehwegerneuerung im Bereich Königsteiner Straße/Paul-Reiss-Straße wird im Rahmen des Konjunkturprogramms abgewickelt. Die Fällung der Platanen wurde insbesondere auf Grund des durch Wurzelwerk hoch gedrückten Pflasterbelages notwendig. Um dies zukünftig zu vermeiden, sind „pyramidale Hainbuchen“ als Ersatzpflanzungen in größeren Pflanzflächen vorgesehen.

.....
Karl Thumser
Vorsitzender

.....
Stadtverordnete/r

.....
Stadtverordnete/r

.....
Michael Henninger
Schriftführer